

Alle vier Wochen soll eine Schülerkonferenz unter der Leitung der zwei Schülersprecher stattfinden. Die Schülerkonferenzen bieten allen Kindern die Möglichkeit, gleichberechtigt zu allen Teilnehmern zu sein und Entscheidungen mitzutreffen zu können. Die Kinder lernen auch, sich selbst demokratisch zu organisieren, sich zu respektieren und den Argumenten anderer aufmerksam zuzuhören. Das stärkt den Einzelnen aber auch die Gemeinschaft der Schülerschaft. Auf der Schülerkonferenz werden Schuldienste besprochen, Projekte präsentiert, Beschwerden und Probleme vorgetragen und gemeinsam besprochen oder Regeln für die Schule festgelegt. Außerdem werden hier Ehrungen vorgenommen und für die Schule erbrachte besondere Leistungen gewürdigt (z.B Wettbewerbe, Schulsportwettkämpfe usw.).

In den einzelnen Klassen findet regelmäßig der Gesprächskreis statt, der vom "Kreischef" und den Helfern geleitet und organisiert wird. Alle Kinder der Gruppe haben hier die Gelegenheit, sich über klasseninterne Dinge zu äußern, eine gelungene Arbeit zu präsentieren, Beschwerden loszuwerden oder einfach nur zu erzählen wie man sich gerade fühlt. Durch die Einhaltung bestimmter "Gesprächsregeln" und Rituale wird auf ein demokratisches und respektvolles Miteinander hingearbeitet.

Die zwei Klassensprecher aller Klassen und die Schulsprecher bilden den "Klassensprecherrat". Der Klassensprecherrat soll zum einen aufgetretene Beschwerden und Konflikte im Vorfeld der nächsten Schülerkonferenz zu lösen versuchen und die Ergebnisse in der Schülerkonferenz vortragen und zum anderen Ideen und Wünsche aus den Klassen sammeln und für die Veröffentlichung in der Schülerkonferenz vorbereiten.